

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 103 (1977)
Heft: 16

Artikel: Das Kissen
Autor: Ehrismann, Albert
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-609710>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Kissen

Man muss alles niederreissen, ausbrennen.
Nichts wird übrig bleiben
und keiner da sein,
darüber zu schreiben.

Nein, sagte ein anderer. Lasst's –
und wär's schlecht!
Sie sind die Stärkeren.
Du bist der Knecht.

Sie schlugen sich die Köpfe blutig. Einige
träumten von einer Einsiedelei
und hofften, dass sie am heiligen Strom oder im Karakorum
nahe der Schneegrenze sei.

Man hat nie wieder von ihnen vernommen.
Vereinzelte erfrieren leicht,
wenn die Bise der Verzweiflung
über die Tundren der Seele streicht.

Einer stand auf und sagte: Nichts nützt's,
Städte, drin wir wohnen, zu zerstören.
Ebenso nichts, auf die Nutzniesser des Unrechts
zu hören,

aber vielleicht
– und das sei weniger als Hoffnung, doch mehr als nichts –
dämmere, eh sie's schon sähen,
ein Türstreifen Lichts.

Dies Wort VIELLEICHT
ist alles, was sie wissen.
Nicht Lüge, nicht Wahrheit –
ein hartes Kissen.

Und sie überlebten und bewährten sich
bis zuletzt.
Zuletzt ist nicht gestern –
zuletzt ist JETZT.

Albert Ehrismann

TROOST

HOLLAND'S
most comfortable tobacco.



TROOST SPECIAL • TROOST AROMATIC
BEST TOBACCOS OF HIGHEST QUALITY

Erkenntnis

«Es gibt keine Gerechtigkeit»,
schreibt ein Amerikaner einem
Freund. «Bekennst du dein Ein-
kommen ehrlich, so kommst du
ins Armenhaus. Und bekennst du
es unehrlich, kommst du ins Ge-
fängnis.»

Worte von Bedeutung

Wenn Sie das Wort «Sandwich»
hören, denken Sie an einen eng-
lischen Lord, an eine Insel, oder
an ein belegtes Brot? Wenn
Sie das Wort «Rossini» hören,
denken Sie an seine Musik
oder an das Tournedos Rossini?
Das sind eben Worte mit ver-
schiedenen Bedeutungen. Aber
wenn Sie das Wort «Vidal» hö-
ren, dann wissen Sie genau,
dass es sich um das Orient-
teppichgeschäft an der Bahn-
hofstrasse in Zürich handelt!

Vor dem Affenkäfig

Zwei Sekretärinnen vor dem
Affenkäfig. Nach einer Weile
sagt die eine:

«Sie sind doch grossartig,
nicht? Wenn sie jetzt auch noch
Geld hätten...»



„So-n-es guets Sigärli ha-n-i miner Läbtig no nië groucht!“^{H.E.}

Hediger hell

10
Hediger-hell
Fr. 2.30

